



Rundbrief

MEXIKO_MÄRZ—APRIL_2023



Liebe Freunde

„ALLES VERMAG ICH DURCH CHRISTUS, DER MICH STÄRKT.“

PHILIPPER 4:13

Wir hoffen, es geht euch gut und beten für euren Dienst an den Menschen in Deutschland. Wir freuen uns, mit euch verbunden zu sein und dem selben guten Gott dienen zu dürfen. Das ist sehr ermutigend!

Wir haben eine erste sehr gute Nachricht. Unsere Aufenthaltsgenehmigung für Mexiko wurde um 3 Jahre verlängert. Das freut uns riesig. Für uns als Familie, den Dienst, aber ganz besonders auch für unsere Kinder. Die sind hier so gut angekommen und haben viel Freude an ihrer besonderen Schule. Bei unserer Grossen zeigte sich das zuletzt auch darin, dass sie diese Woche eine Klasse hochversetzt wurde. Das ist spitze für uns als Eltern, weil wir nicht hinter ihnen stehen müssen und sie zum Lernen oder zu den Hausaufgaben antreiben müssen. Sie sind beide sehr motiviert und haben Spass. Dadurch kann es auch die Kleinste kaum erwarten, ab September, auf der selben Schule in den Kindergarten zu gehen.

Schön ist auch zu sehen, wie die Kurse weiter nachhaltig Frucht bringen. Die Universität gibt den Kurs zur kontextualisierten Evangelisation, den wir letztes Jahr geschrieben und an sie weiter gegeben hatten, in regelmässigen Abständen eigenständig weiter. Auch in Kürze steht wieder ein Termin für die Öffentlichkeit an. Er ist ein fester Bestandteil in ihrem Programm geworden. Wir haben auch eine Reihe EDM-Kurse (Exponentielle Jüngerschaft mit 13 Lektionen je 2 Stunden) abgeschlossen und hören aus verschiedenen Ecken, wie das Bibelentdeckerstudium (aus dem Kurs) mit Freude angewandt und weiter gegeben wird. Z.B. sagte uns ein Teilnehmer: *„Ich habe meinen Eltern, die Pastoren sind, davon erzählt und es ihnen gezeigt. Sie nutzen es jetzt in ihrer Gemeinde und sind ganz begeistert.“* Das Team in Kolumbien schrieb in seinem aktuellen Rundbrief: *„Nach den ersten 6 Wochen wächst das Vertrauen und die teils sehr schüchternen Studenten (und vor allem die Ehefrauen) beginnen, mehr und mehr an den Gesprächen und dem Bibelstudium teilzunehmen und sich einzubringen. Wir nutzen DBS (Entdeckerbibelstudium) um alle einzubinden und am Schluss individuelle Gehorsamsschritte festzulegen.“* (Dienen an einer Jüngerschafts-Bibelschule für Indigene.)

Auch wir wollen das Bibelentdeckerstudium in unserer Strategie ausbauen. Dazu aber gleich mehr. Wir freuen uns, dass es so fruchtbar weiter geht und euch mit diesem Brief wieder Zeugnis geben dürfen, darüber, was Gott hier durch uns tut.

Sei sehr gesegnet!

Beim
Schulasaufzug
im Museum bei der
Vincent Van Gogh Ausstellung

Einladung

**„UND DURCH DICH SOLLEN GESEGNET WERDEN
ALLE GESCHLECHTER AUF ERDEN.“** I:MOSE 12:3

„Die Unvollendete Geschichte“ (DUG) ist ein ganz starker und kompakter Kurs über Gottes grossen Herzschlag und sein Ziel. Er inspiriert uns, unsere individuelle Rolle in Gottes Geschichte mit den Menschen und der Welt, zu finden. So dass „jeder Gläubige ein Leben auf Mission mit Gott lebt.“ (Missionstatement, Simply Mobilizing). Wir führen diesen Kurs momentan mit einer Gruppe in Mexiko und einen online durch. In dem Onlinekurs haben wir Missionare, die schon auf dem Feld sind und zukünftige Missionare von Globe Mission, die sich auf ihren Einsatz vorbereiten. Es ist total ermutigend zu sehen, was Gott durch den Kurs in den Herzen bewegt und wie Geschwister gehorsam Gottes Ruf folgen und an alle Enden der Erde ziehen um sein Erlösungswerk bekannt zu machen. Im Anschluss zu den Kursen bieten wir ein Mitarbeitertraining an, um den Teilnehmern zu ermöglichen, die DUG selbständig weiterzugeben (Multiplikation). Wir selber sehen die DUG als ein ganz starkes Werkzeug, den Leib Christi in den grossen Herzschlag Gottes zu mobilisieren und damit auch einen sehr grossen strategischen Wert um Gottes Geschichte, gemeinsam mit ihm, zu vollenden.

**„GEHÖRT IHR ABER CHRISTUS AN, SO SEID IHR JA ABRAHAM'S
NACHKOMMEN UND NACH DER VERHEISSUNG ERBEN.“**

GALATER 3:29

Wir freuen uns, wenn wir auch euch in eurem Wirken unterstützen können. Und möchten euch herzlich einladen „Die Unvollendete Geschichte“ selber zu erleben. Dafür haben wir im Juni einen weiteren Onlinekurs in 4 Terminen je 2 Stunden auf Deutsch geplant. Natürlich mit der Möglichkeit der anschliessenden Mitarbeiterschulung zur Weitergabe z.B. in der Gemeinde.

Schaut euch unter folgendem Link mehr Informationen dazu an und meldet euch gleich an:

<https://die-unvollendete-geschichte.de/kurs-termine/>

Wir freuen uns auf euch!

Kurzberichte

KINDERSCHUTZ

Die Kinderschutzrichtlinien von Globe Mission, die wir hier in unseren Diensten anwenden (alle unsere Partner und Mitarbeiter müssen diese unterzeichnen) sind auch etwas, was hier einen Dienst erweist. Immer wieder kommt das Thema auf den Tisch und Einrichtungen oder Personen treten an uns heran, um in diesem Bereich bei uns Beratung zu suchen. Letztes Jahr z.B. die Universität, aktuell die Christliche Schule auf die unsere Kinder

gehen. So kommt es, dass wir ihnen die Kinderschutzrichtlinien von Globe Mission zur Verfügung stellen und Samanta mit ihnen ein Kinderschutzkonzept erarbeitet. Man denkt vielleicht gar nicht darüber nach, aber Kinderschutz oder Kinderschutzkonzepte sind hier etwas zum grössten Teil noch nie Gesehenes. Wir nehmen das Thema Kinderschutz jedenfalls sehr ernst und freuen uns, dass sich unsere Partner und Freunde ein Vorbild daran nehmen.

ANITA



Anita und unsere Grosse bei einem Ausflug

Anita ist seit August 2021 mit uns. Sie kam damals als Lernhelferin und hat ein grosses Herz für die Mission Gottes und den Dienst gewonnen. Ihre Entscheidung steht fest, sie will ihr Leben mit Gott auf Mission im Vollzeitdienst verbringen. Nächstes Jahr wird sie dann nach Deutschland zu Globe Mission reisen, um sich als Vollzeitmissionarin aussenden zu lassen. Hier in Mexiko ist sie sehr fleissig in der Evangelisation, dem Gestalten und Ausarbeiten der Kursunterlagen und fängt an, Verantwortung in der Weitergabe der Kurse und den Bibelentdeckergruppen zu übernehmen. Es ist eine sehr gesegnete und bereichernde Zusammenarbeit für alle! Und wir sind sehr dankbar für ihr Leben und Dienst.

DANK

Immer wieder bekommen wir ganz liebe Nachrichten der Dankbarkeit und Wertschätzung. Und wir müssen dabei immer auch an euch denken. Weil dieser Dank euch genauso gilt wie uns. Denn ohne euch wäre das hier nicht möglich. Deswegen wollen wir auch diesmal wieder ein paar Worte weitergeben:

„Ich bin so dankbar, dass Gott mich euch beide und eure Familie hat kennen lernen lassen. Gott hat durch euch

mein Leben gesegnet und so viele Dinge zu mir gesprochen. Ich schätze wirklich alles was ihr für mich tut, auch die Gemeinde und ich bin wirklich wirklich sehr dankbar für euer Leben und all das Wissen, das ihr mit mir teilt, ihr seid wirklich eine Inspiration für mich. Ich liebe euch Pastoren.“

„Ich bin so dankbar, für alles was ich bei euch lernen darf. Das hat mein Leben so stark verändert! Gott segne euch!“

Gemeindegründung

Mit der Gemeinde wollen wir eine grosse Umstellung machen und eine neue multiplikationsfähigere Strategie fahren. Dazu werden wir das Gebäude hinter uns lassen und uns in Parks und öffentlichen Räumen treffen. Zentrum der Treffen soll das Gebet füreinander, ein gemeinsames Bibelentdeckerstudium und die Evangelisation sein. Natürlich mit dem Schwerpunkt starke, multiplikative Gemeinschaften zu formen. Wir haben schon länger über diesen Schritt gebetet und nachgedacht, wurden jetzt aber auch dazu gedrängt.

Zum Einen wächst die Gemeinde nach der Multiplikation zwar wieder, aber dadurch, dass der Herzschlag in der Evangelisation so sehr auf Obdachlosen liegt, können die Kosten für Miete, Essen und Fahrdienst nicht mehr von der Gemeinde selber getragen werden. Das heisst, dass wir in diese Lücke springen müssen. Was erstens nicht Sinn der Sache ist und zweitens diese Form und Zielgruppe nicht multiplikativ macht.

Zum Anderen wurde der Wert darin erkannt, dass die Studenten bei uns Predigen, Evangelisieren, Taufen usw. praktisch lernen und Verantwortung übernehmen. Vor allem die Pastoren, die wir einsetzen, sind heiss begehrt. So kam z.B. vor ein paar Wochen ein betuchter Pastor aus dem ca. 1.500 km entfernten Merida, unsere Gemeinde besuchen. Er machte unseren Pastoren ein Angebot für die Verwaltung seiner Gemeinde in Merida. Wir freuen uns natürlich für das junge Paar, dass sie eine gut bezahlte Pastorenstelle mit Unterkunft gewonnen haben, haben damit aber wieder alle Verantwortung und Arbeit bei uns. Das ist jetzt schon das zweite Mal in Folge. Das neue Konzept ist so gestaltet, dass es nicht nur von Experten geleitet werden kann.

Die Universität hat mit der Multiplikation jetzt zwei Gemeindegründungsinitiativen, unser vorheriges Konzept, inklusive Kursen, übernommen. Die Studenten sollen in einer klassischen Gemeindegründung Erfahrungen sammeln (mit Predigt, Lobpreisband etc.). Deshalb haben wir uns, gemeinsam mit der Leitung, dafür entschieden, die Zusammenarbeit in diesem Projekt (neuen Konzept), für das neue Semester nicht zu verlängern. Die Beziehung zur Universität bleibt sehr gut und wir werden in anderen Bereichen wie Kursen etc. weiter zusammenarbeiten.

Wir empfinden das als Gottes Timing und damit einen sehr guten Zeitpunkt. Da viele der Studenten zu ihrem Abschluss kommen und wir mit den Kursen komplett durch sind. Wir freuen uns auch, dass dadurch wieder Kapazitäten für andere frei werden.

Wir danken dir für deine Begleitung im Gebet!

VIELEN DANK, DASS DU DIESEN DIENST DURCH DEINE FINANZIELLE UNTERSÜTZUNG MÖGLICH MACHST

Johanna die Frau des Chuzas, eines Beamten des Herodes, Susanna und viele Andere unterstützten Jesus und die Jünger mit ihrem Vermögen.

LUKAS 8:3



KREDITINSTITUT
EVANGELISCHE BANK

IBAN
DE20520604100004002253

BIC
GENODEF1EK1

VERWENDUNGSZWECK
153 + DEIN NAME + ANSCHRIFT





Güterstraße 37
46499 Haminkeln
www.globemission.org

Bankverbindung:
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank
Projekt-Nr.: 153

Wir machen Mission möglich

SEPA-Lastschriftmandat:

Ja, ich ermächtige Globe Mission e.V., von meinem Konto...

- einmalig einen Betrag von €
- monatlich einen Betrag von €

...mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Globe Mission e.V. auf mein Konto bezogenen Lastschriften einulösen.

Kontoinhaber

Straße und Nr.

PLZ und Ort

Gläubiger-ID:
DE64ZZZ00000000660

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Unterschrift Datum

Danke!